

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote bleibt im Juni auf 1,7%

Solothurn, 9. Juli 2019 – Im Juni 2019 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 79 auf 2'531. Die Arbeitslosenquote sank von 1,8% auf 1,7%. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) aktualisierte die publizierten Arbeitslosenquoten. Als Basis dienen neu die Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2015 bis 2017.

Aktualisierung der publizierten Arbeitslosenquoten

Die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) publizierten Arbeitslosenquoten sind aktualisiert worden. Neu werden die Arbeitslosenzahlen nicht mehr im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2012 bis 2014 berechnet, sondern zu jenen der Jahre 2015 bis 2017 (wiederum als 3-Jahres-Datenpooling). Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturerhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.

Die aktualisierte Basis zur Berechnung der Arbeitslosenquoten gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2017. Alle Arbeitslosenquoten sind entsprechend zurückgerechnet und angepasst worden. Betroffen sind nur die Arbeitslosenquoten, an den Arbeitslosenzahlen selber ändert sich nichts.

Die Zahl der Erwerbspersonen (inkl. Diplomaten und internationale Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz) erhöhte sich im Kanton Solothurn von 145'978 im Jahr 2014 auf 150'573 im Jahr 2017. Die auf der aktualisierten Basis berechneten Arbeitslosenquoten berücksichtigen die Zunahme der Erwerbspersonen zwischen 2015 und 2017 und vermitteln damit ein genaueres

Bild der Lage auf dem Arbeitsmarkt. Auf der neuen Basis stagniert die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat Juni bei 1,7% anstelle von 1,8% auf 1,7% zu fallen.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'475 (Vormonat: 5'580, Vorjahresmonat: 5'864) und war damit um 105 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verringerte sich von 3,7% auf 3,6% (Vorjahresmonat: 3,9%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 3,2%. Die Region zählte Ende Juni 1'673 Stellensuchende, fünf Personen weniger. In der Region Grenchen fiel die Quote von 4,8% auf 4,6%, dies bei 631 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 2,6%. Dies bei drei Stellensuchenden mehr. Mit 72 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Juni ab. Die Quote sank von 4,4% auf 4,2%. In der Region Thal reduzierte sich die Quote von 3,3% auf 3,2%. Hier wurden fünf Personen weniger gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'915 (Vormonat 2'972) Männer als stellensuchend registriert, 57 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'118 Männer. 2'560 Frauen (Vormonat 2'608) waren im Juni 2019 auf Stellensuche. Dies war eine Abnahme von 48 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'746 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,8% (Vorjahresmonat 46,8%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 15 auf 2'844 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'232 Stellensuchende. Ende Juni waren mit 2'631 Ausländern (Vormonat 2'721) 90 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 48,8% auf 48,1% (Vorjahresmonat 44,9%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um sieben Personen auf 193 Personen zu, womit die Quote von 2,8% auf 2,9% anstieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen fiel die Zahl der Stellensuchenden von 442 auf 436 Personen. Die Quote stagnierte bei 3,6%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen sank von 4,7% auf 4,5%. Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich um 16 Personen auf 704 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen reduzierte sich von 4,6% auf 4,4%. Dies bei 52 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen fiel von 3,2% auf 3,1%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen fiel die Quote von 3,3% auf 3,2%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 27 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden um elf Personen. Die Quote erhöhte sich von 3,6% auf 3,7%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats April 2019 haben 105 Personen (Vormonat 76 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 96 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 877 auf 627 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 1016 auf 728 Personen ab. Rund 64% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 979 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 580 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'477 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'485) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 26,6% auf 27,0%.

Kurzarbeit

Für den Monat April 2019 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 478 Ausfallstunden für zwölf betroffene Arbeitnehmer ab.

Im Juni 2019 meldeten sich drei Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es fünf Anmeldungen. 28 Arbeitnehmende könnten betroffen sein.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
Tel: 032 627 95 55 / 079 254 31 33

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.